



Aufgaben zu freestyle-physics 2010

2. Aufgabe: Kettenreaktion (Finale: Dienstag, 6.7.2010)

Ziel der Aufgabe ist es, eine Kettenreaktion zu entwerfen und zu bauen, die aus phantasievollen Kombinationen möglichst vieler sich nacheinander auslösender physikalischer Effekte besteht.

Dabei sind folgende Regeln einzuhalten:

- Die gesamte Anordnung muss auf der Grundfläche von 1 m² untergebracht werden.

Obwohl der Zeltboden aus Platten zusammengesetzt ist, die über eine Tonne wiegen, sind bei vollbesetztem Zelt Erschütterungen unvermeidbar. Dominosteine und ähnlich empfindliche Effekte können leicht zu Problemen führen.

Bewertungskriterien sind:

- Anzahl der *unterschiedlichen* Reaktionen (z. B. zählt das Umfallen von Dominosteinen als *ein* Effekt)
- Technische/physikalische Raffinesse
- Originalität